

Christvesper

Heiligabend, 24. Dezember 1997, 14.15 Uhr und 16.30 Uhr
in der Kreuzkirche zu Dresden

Zusammengestellt und mit Kompositionen sowie Bearbeitungen alter Weihnachtsweisen von Rudolf Mauersberger (1889 - 1971)

Introitus

für Chor, Holzbläser, Schlagwerk, Celesta und Orgel

Bereitet dem Herrn den Weg! Denn siehe, der Herr kommt gewaltig. Siehe dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. Freuet euch in dem Herrn allewege. Und abermals sage ich: Freuet euch!

I.

Macht hoch die Tür

für Chor, Bläser, Schlagwerk und Orgel aus den „Turmgesängen“

1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit! Es kommt der Herr der Herrlichkeit, ein König aller Königreich, ein Heiland aller Welt zugleich, der Heil und Leben mit sich bringt, derhalben jauchzt, mit Freuden singt: Gelobet sei mein Gott, mein Schöpfer, reich von Rat!
2. Er ist gerecht, ein Helfer wert, Sanftmütigkeit ist sein Gefährt, sein Königskron ist Heiligkeit; sein Zepter ist Barmherzigkeit; all unser Not zu End er bringt, derhalben jauchzt, mit Freuden singt: Gelobet sei mein Gott, mein Heiland, groß von Tat.
3. O wohl dem Land, o wohl der Stadt, so diesen König bei sich hat! Wohl allen Herzen insgesamt, da dieser König ziehet ein! Er ist die rechte Freudensonn, bringt mit sich lauter Freud und Wonn. Gelobet sei mein Gott, mein Tröster früh und spat.
4. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, eur Herz zum Tempel zubereit; die Zweiglein der Gottseligkeit steckt auf mit Andacht, Lust und Freud: so kommt der König auch zu euch, ja Heil und Leben mit zugleich. Gelobet sei mein Gott, voll Rat, voll Tat, voll Gnad.
5. **Gemeinde:**
Komm, o mein Heiland Jesu Christ, meins Herzens Tür die offen ist; ach zeuch mit deiner Gnade ein, dein Freundlichkeit auch uns erschein. Dein Heiliger Geist uns führ und leit den Weg zur ewgen Seligkeit. Dem Namen dein, o Herr, sei ewig Preis und Ehr!

Die Weissagung

für Chor, Bläser, Pauken und Orgel aus den „Turmgesängen“

(Jesaja 9, 1.5.6)

Das Volk, so im Finstern wandelt, siehet ein großes Licht; und über die da wohnen im finstern Lande, scheint es helle. Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, welches Herrschaft ist auf seiner Schulter, und er heißt Wunderbar, Rat, Kraft, Held, Ewigvater, Friedefürst; auf daß seine Herrschaft groß werde und des Friedens kein Ende auf dem Stuhl Davids und seinem Königreich, daß er es zurichte und stärke mit Gericht und Gerechtigkeit von nun an bis in Ewigkeit. Solches wird tun der Eifer des Herrn Zebaoth.

**Gemeinde: Lobt Gott, ihr Christen alle gleich, in seinem höchsten Thron, der heut schließt auf sein Himmelreich und schenkt uns seinen Sohn.
Er kommt aus seines Vaters Schoß und wird ein Kindlein klein, er liegt dort elend, nackt und bloß in einem Krippelein.**

Kruzianer vor dem Altar:

Christ ist geboren, Halleluja!

Drei alte Weihnachtsweisen von Michael Praetorius (1571 - 1621):

Gebor'n ist uns Emanuel

(bearbeitet für Chor, Bläser, Harfe und Orgel)

Gebor'n ist uns Emanuel, Christ, der Herr, wie verkündigt Gabriel, Christ, der Herr, der unser Heiland ist.

Hier liegt es in dem Krippelein, Christ, der Herr, doch ist Gott das Kindelein, Christ, der Herr, der unser Heiland ist.

Es leuchtet uns ein heller Schein, Christ, der Herr, von Maria der Jungfrau rein, Christ, der Herr, der unser Heiland ist.

Es ist ein Ros' entsprungen

Es ist ein Ros' entsprungen aus einer Wurzel zart, wie uns die Alten sungen; von Jesse kam die Art und hat ein Blümlein bracht mitten im kalten Winter wohl zu der halben Nacht. Das Röslein, das ich meine, davon Jesaja sagt, hat uns gebracht alleine Marie, die reine Magd; aus Gottes ewgem Rat hat sie ein Kind geboren, wohl zu der halben Nacht.

Alle Welt springe und lobsinge

(bearbeitet für Chor, Bläser, Pauken und Orgel)

Alle Welt springe und lobsinge, Christ, dem Neugeborenen! Darum singt mit heller Stimm! Laßt uns springen und fröhlich singen heut zu Tag! Von Maria, der Jungfrau zart, Jesus Christ, Gott von Art.

Laßt uns springen und fröhlich singen überall mit Freudenschall in diesem Saal: er woll uns geben nach diesem Leben das Himmelreich!

II.

SCHRIFTLESUNG

Gelobet seist du, Jesu Christ

für Chor, Bläser und Orgel aus den „Turmgesängen“

1. **Gemeinde:**

Gelobet seist du, Jesu Christ, daß du Mensch geboren bist von einer Jungfrau, das ist wahr; des freuet sich der Engel Schar. Kyrieleis.

Chor und Instrumente:

2. Des ewgen Vaters einig Kind jetzt man in der Krippen findt; in unser armes Fleisch und Blut verkleidet sich das ewig Gut. Kyrieleis.

3. Das ewig Licht geht da herein, gibt der Welt ein' neuen Schein; es leucht' wohl mitten in der Nacht und uns des Lichtes Kinder macht. Kyrieleis.

4. Er ist auf Erden kommen arm, daß er unser sich erbarm und in dem Himmel mache reich und seinen lieben Engeln gleich. Kyrieleis.

5. Das hat er alles uns getan, sein groß' Lieb zu zeigen an. Des freu sich alle Christenheit und dank ihm des in Ewigkeit. Kyrieleis.

Kruzianer: WEIHNACHTSEVANGELIUM 1. Teil (Lukas 2, 1-7)

Es begab sich aber zu der Zeit, daß ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, daß alle Welt geschätzt würde. Und jedermann ging, daß er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt. Da machte sich auf auch Joseph aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum daß er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf daß er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe, die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, daß sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Joseph, lieber Joseph mein

Weise aus dem 14. Jahrhundert, bearbeitet für Chor und zwei Oboen)

Joseph, lieber Joseph mein, hilf mir wiegen das Kindelein. Gott, der will dein Lohner sein, im Himmelreich der Jungfrau Sohn, Maria.

Er ist erschienen am heutigen Tag in Israel, der Maria verkündigt ist durch Gabriel. Eia. Jesus Christ hat uns geboren Maria.

Er ist erschienen am heutigen Tag in Israel. Von Maria ist Heil entsprossen in alle Welt. Eia.

Kruzianer: WEIHNACHTSEVANGELIUM 2. Teil (Lukas 2, 8/9)

Und es waren Hirten in derselbigen Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und siehe, des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn umleuchtete sie; und sie fürchteten sich sehr.

Vom Himmel hoch, da komm ich her

für Knabensolo, vierstimmigen Chor im Satz von Albert Becker, und Chor, Bläser und Orgel aus den „Turmgesängen“

1. Vom Himmel hoch, da komm' ich her, ich bring' euch gute, neue Mär, der guten Mär bring ich so viel, davon ich sing'n und sagen will.
2. Euch ist ein Kindlein heut geboren, von einer Jungfrau auserkorn, ein Kindelein, so zart und fein, das soll eu'r Freud und Wonne sein.
3. (Es ist der Herr Christ, unser Gott, der will euch führn aus aller Not,) er will eu'r Heiland selber sein, von allen Sünden machen rein.
4. Er bringt euch alle Seligkeit, die Gott, der Vater, hat bereit', daß ihr mit uns im Himmelreich sollt leben nun und ewiglich.
5. Des laßt uns alle fröhlich sein und mit den Hirten gehn hinein, zu sehn, was Gott uns hat beschert, mit seinem lieben Sohn verehrt.

6. Gemeinde:

Sei mir willkommen, edler Gast! Den Sünder nicht verschmähet hast und kommst ins Elend her zu mir; wie soll ich immer danken dir?

Kruzianer: WEIHNACHTSEVANGELIUM 3. Teil (Lukas 2, 10-14)

Und der Engel sprach zu ihnen:

Knabensolo mit Orgel: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volke widerfahren wird: Denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kindlein in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegend.

Knabenchor: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen! Ehre sei Gott!

Jauchzet, ihr Himmel

für Trompeten, Posaunen, Orgel, Chor und Gemeinde

1. Vorspiel

2. Gemeinde:

Jauchzet, ihr Himmel, frohlocket, ihr Engel, in Chören! Singet dem Herren, dem Heiland der Menschen zu Ehren! Sehet doch da! Gott will so freundlich und nah zu den Verlorenen sich kehren.

Jauchzet, ihr Himmel, frohlocket, ihr Enden der Erden! Gott und der Sünder, die sollen zu Freunden nun werden. Friede und Freud wird uns verkündiget heut, freuet euch, Hirten und Herden.

3. **Nachspiel** (Die schmetternden Trompetenklänge nach dem „Ehre sei Gott in der Höhe“ entsprechen einem alten Brauch. Nach dem Bericht H.J. Mosers über die Mette Paul Gerhardts in der Berliner Nikolaikirche „rührten die kurfürstlichen Hof- und Feldtrompeter gewaltig Tusch und Lärmen“.)

Kindelwiegen Vom Himmel hoch, o Engel kommt

(Weise aus dem Kölner Gesangbuch von 1623, bearbeitet für Chor, zwei Oboen, Celesta, Harfe, Triangel, Cello und Kontrabaß)

Vom Himmel hoch, o Engel kommt! Eia, susani su. Kommt singt und kling, kommt pfeift und trombt. Alleluja, von Jesus singt und Maria!

Kommt ohne Instrumente nit! Eia, susani, su. Bringt Lauten, Harfen, Geigen mit. Alleluja, von Jesus singt und Maria!

Die Stimmen müssen lieblich gehn! Eia, susani su. Und Tag und Nacht nicht stille stehn. Alleluja, von Jesus singt und Maria!

Singt Fried den Menschen weit und breit! Eia, susani su. Gott Preis und Ehr in Ewigkeit. Alleluja, von Jesus singt und Maria!

Kruzianer: WEIHNACHTSEVANGELIUM 4. Teil (Lukas 2, 15/16)

Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Laßt uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte seh'n, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Joseph, dazu das Kind in der Krippe liegen.

Kommet, ihr Hirten

(altböhmisches Weihnachtslied, bearbeitet für Chorgruppen und Holzbläser)

Die Engel:

Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Frau'n, kommet das liebliche Kindlein zu schau'n. Christus, der Herr ist heute geboren, den Gott zum Heiland euch hat erkoren. Fürchtet euch nicht!

Die Hirten auf dem Felde:

Lasset uns sehen in Bethlehems Stall, was uns verheißen der himmlische Schall. Was wir dort finden lasset uns künden, lasset uns preisen in frommen Weisen, Halleluja!

Das Volk:

Wahrlich, die Engel verkündigen heut' Bethlehems Hirtenvolk gar große Freud. Nun soll es werde Friede auf Erden, den Menschen allen ein Wohlgefallen. Ehre sei Gott!

Psallite

(aus dem Paderborner Gesangbuch 1609, bearbeitet für Knabenchor und zwei Oboen)

Die Kinder:

Psallite unigenito Christo, Dei filio, psallite redemptori, Domino puerulo ia centi in praesae-pio. Ein kleines Kindelein liegt in dem Krippelein; alle lieben Engelein dienen dem Kindelein.

Singt und klinget Jesu, Gottes Kind und Mariae Söhnelein, singt und klinget unserm lieben Jesulein im Krippelein beim Öchslein und beim Eselein.

Du lieber, heiliger frommer Christ

(Weise aus dem 19. Jahrhundert, bearbeitet für Knabenchor, Celesta und Glockenspiel)

Du lieber, heiliger frommer Christ, weil heute dein Geburtstag ist, da ist auf Erden weit und breit bei allen Kindern frohe Zeit.

Du Licht, vom lieben Gott gesandt, in unser dunkles Erdenland; du Himmelslicht, du Himmelschein, gib daß wir sollen himmlisch sein.

Kruzianer: WEIHNACHTSEVANGELIUM 5. Teil Lukas 2, 17-20)

Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich der Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott um alles, das sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesaget war.

Ich steh an deiner Krippen hier

für vierstimmigen Chor im Satz von Johann Sebastian Bach

Ich steh an deiner Krippen hier, o Jesulein, mein Leben; ich komme, bring und schenke dir, was du mir hast gegeben. Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz, Seel und Mut, nimm alles hin und laß dirs wohlgefallen.

ANSPRACHE

III.

In dulci jubilo

(Weise aus dem 15. Jahrhundert, bearbeitet für Bläser, Glockenspiel, Harfe, Celesta und Orgel)

Der Quempas

(aus „Musae Sioniae V“ 1607 von Michael Praetorius bearbeitet für Chorgruppen, Bläser, Harfe, Celesta, Cello, Kontrabaß und Orgel)

Die Aufstellung der Kruzianer in vier Gruppen symbolisiert die Ausbreitung der Weihnachtsbotschaft in alle Himmelsrichtungen, d.h. sie gilt dem ganzen Erdkreis.)

Quem pastores laudavere,
quibus angeli dixere,
absit vobis jam timere,
natus est rex gloriae.

Den die Hirten lobeten sehre
und die Engel noch viel mehre,
fürcht euch fürbaß nimmermehre,
euch ist geboren ein König der Ehrn.

Heut sind die lieben Engelein in hellem Schein erschienen bei der Nachte den Hirten, die ihr Schäfelein beim Mondenschein im weiten Feld bewachten. „Große Freud und gute Mär woll'n wir euch offenbaren, die euch und aller Welt soll widerfahren.“ Gottes Sohn ist Mensch geboren, hat versöhnt des Vaters Zorn.

Ad quem reges ambulabant
aurum, myrrham thus portabant,
haec sincere immolabant
nato regi gloriae.

Zu dem die Könige kamen geritten,
Gold, Weihrauch, Myrrhen brachten
sie mitte. Sie fieln nieder auf ihr Knie:
„Gelobet seist du, Herr, allhie.“

„Sein' Sohn, die göttlich Majestät euch geben hat, ein' Menschen lassen werden. Ein Jungfrau ihn geboren hat in Davids Stadt, da ihr ihn finden werdet liegend in ei'm Krippelein nackend, bloß und elende, daß er all euer Elend von euch wende.“ Gottes Sohn ist Mensch geboren, hat versöhnt des Vaters Zorn.

Exsultemus cum Maria
in coelesti hierarchia,
jubilando voce pia,
dulci cum symphonia.

Freut euch heute mit Maria
in der himmlischen Hierarchia,
da die Engel singen alle
in dem Himmel hoch mit Schalle.

Darnach sangen die Engelein: „Gebt Gott allein im Himmel Preis und Ehre! Groß Friede wird auf Erden sein, des solln sich freun die Menschen alle sehre und ein Wohlgefallen han: Der Heiland ist gekommen, hat euch zugut das Fleisch an sich genommen.“ Gottes Sohn ist Mensch geboren, hat versöhnt des Vaters Zorn.

Gemeinde:

Kommt, und laßt uns Christum ehren, Herz und Sinnen zu ihm kehren:

Singet fröhlich, laßt euch hören, wertes Volk der Christenheit!

Sehet, was hat Gott gegeben: seinen Sohn zum ewgen Leben. Dieser kann und will uns heben aus dem Leid ins Himmels Freud.

GEBET UND VATERUNSER

Stille Nacht, heilige Nacht (Text von Joseph Mohr, vertont 1818 von Franz Gruber)

1. Von einem Kruzianer zur Gitarre gesungen:
Stille Nacht, heilige Nacht! Alles schläft, einsam wacht nur das traute hochheilige Paar;
holder Knabe im lockigen Haar, schlaf in himmlischer Ruh.
2. Vierstimmiger Chor:
Stille Nacht, heilige Nacht! Hirten erst kundgemacht durch der Engel Halleluja, tönt
es laut von fern und nah: Christ, der Retter ist da!
3. **Gemeinde:**
**Stille Nacht, heilige Nacht! Gottes Sohn, o wie lacht Lieb aus deinem
göttlichen Mund, da uns schlägt die rettende Stund, Christ in deiner Geburt!**

SEGEN

(Die Gemeinde erhebt sich zum Segen)

Gemeinde:

**O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren, Christ ist geboren: Freue, freue dich, o Christenheit!
O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen: Freue, freue dich, o Christenheit!
O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmlische Heere jauchzen dir Ehre: Freue, freue dich, o Christenheit!**

AUSFÜHRENDE:	Dresdner Kreuzchor - Mitglieder der Dresdner Philharmonie
	Knabensoli: Kruzianer Igor Gania, Jan Schulze Albrecht Miletzki, Till Neumeister (Evangelium) Sören Richter (Verkündigung)
	Solo „Stille Nacht“: Kruzianer Friedemann Hoyer (1. Vesper) Eric Stokloß (2. Vesper)
	Orgel: i.V. Gotthold Müller Kruzianer Jakob Buhre
	Celesta: Kruzianer Gregor Hermann
	Gitarre: Birgit Pfarr
LEITUNG:	Kreuzkantor Roderich Kreile
PREDIGT:	Pfarrer Dr. Müller (1. Christvesper), Superintendent Rau (2. Christvesper)

Die Kollekte erbitten wir je zur Hälfte für die Aufgaben der Kreuzkirche und für „Brot für die Welt“.

Gottesdienste und Veranstaltungen in der Weihnachtszeit:

1. Christtag	6.00 Uhr	Christmette des Dresdner Kreuzchores Pfarrer Dr. Müller
	9.30 Uhr	Gottesdienst - Pfarrer Dr. Müller
2. Christtag	9.30 Uhr	Gottesdienst - Superintendent Rau
28. Dezember	9.30 Uhr	Gottesdienst
(1. Sonntag nach dem Christfest)		Pfarrer Dr. Müller
31. Dezember	16.00 Uhr	Kreuzchorvesper
Altjahresabend		Pfarrer Dr. Müller
	21.00 Uhr	Orgelkonzert Kreuzorganist Michael-Christfried Winkler
	23.15 Uhr	Gottesdienst - Superintendent Rau
1. Januar (Neujahr)	9.30 Uhr	Gottesdienst - Landesbischof Kreß